

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 107 (1989)  
**Heft:** 17

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Mit der Einführung der Hochdruckinjektionen nach dem RODINJET-Verfahren haben sich im Tiefbau, Tunnel- und Wasserbau neue Möglichkeiten der Bodenstabilisierung eröffnet.

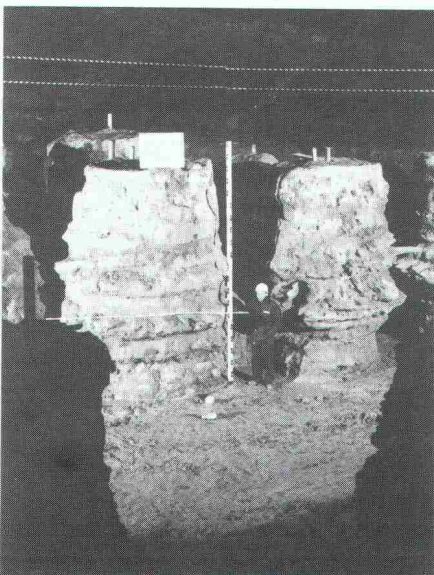
Die spezifischen Vorteile, die diesem System eigen sind, können wie folgt zusammengefasst werden:

1. In bezug auf die Bodenverhältnisse bringt das Verfahren gegenüber den herkömmlichen Injektionsmethoden eine erhebliche Ausweitung des Anwendungsbereiches. Verfestigungen und Abdichtungen werden auch in feinen, undurchlässigen Böden möglich, die bisher überhaupt nicht oder nur mit sehr kostspieligen und ökologisch meistens problematischen Injektionsmitteln behandelt werden konnten.
2. In bezug auf die Form und die Dimensionen der behandelten Zonen lässt sich das Verfahren sehr flexibel anwenden.
3. Die erzielten Materialeigenschaften und der dazu notwendige Aufwand lassen sich im voraus abschätzen, nötigenfalls aufgrund von Versuchen.

Wie bei jeder anderen Methode, die eine Verbesserung der Bodeneigenschaften zum Ziel hat, setzt eine erfolgreiche Anwendung des RODINJET-Verfahrens einen guten Einblick in die geotechnischen Verhältnisse und eine auf Erfahrung beruhende Projektbearbeitung voraus.

**swissboring**

8604 Volketswil, Industriestrasse 6  
 Telefon 01/945 49 11



## Inhalt

<b>Bautechnik</b>	<b>Fortschritte im Betonbau</b>	437
<b>Tunnelbau</b>	<b>Tunnel: Chancen und Grenzen moderner Technik</b>	440
	<b>Planung langer Eisenbahntunnel</b>	443
<b>Brückenbau</b>	<b>Weiterentwicklungen im Eisenbahnbrückenbau</b>	446
<b>Architektur</b>	<b>Zustandsbewertung grosser Gebäudebestände</b> <i>J. Schröder, Wetzikon</i>	449
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Kirchliches Zentrum, Thun-Allmendingen (A). Rehabilitation of the Main Complex Buildings of The World Bank Group, Washington D.C. (A)</b>	460
<b>Preise</b>	<b>Quaternario 90. Prix Rhénan</b>	460
<b>Bücher</b>		460
<b>Aktuell</b>	<b>Deutsches Informationszentrum für erneuerbare Energie. USA eifern Tour de Sol nach. Eine neue Touristikbahn entsteht auf berühmter historischer Bergstrecke</b>	461
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Vielfältiges Angebot des SIA</b>	464
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen. Weiterbildung. Vorträge. Terminkalender 1989/1</b>	B 89-96
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 8/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Editorial</b>	<b>Cassandra 2000</b> <i>par Jean-Pierre Weibel</i>	107
<b>Informatique appliquée</b>	<b>La CAO appliquée au bâtiment</b> <i>par Amar Bouberguig</i>	109